DIE GÖTTER ASGAROS

Um mit den Göttern Asgards zu spielen, müsst ihr nur die folgenden Regeln beachten:

SPIELAUFBAU

Nachdem ihr das Spiel wie gewohnt aufgebaut habt, mischt ihr die sechs Götterkarten und zieht zufällig zwei von ihnen. Pro Partie kommen nur zwei Götter zum Einsatz, die übrigen Götterkarten legt ihr in die Spielschachtel zurück. Legt die beiden ausgelosten Götterkarten offen neben das Spielbrett.

Nehmt die zu den gezogenen Götterkarten passenden Götterfiguren und stellt sie in deren Startgebiete. Die Startgebiete bestimmt ihr, indem ihr die übrigen Ragnarök-Plättchen (welche sich weder auf dem Zeitalter-Bogen noch auf dem Spielbrett befinden) mischt und für jeden Gott ein Plättchen zieht. Danach legt alle Ragnarök-Plättchen, mit denen ihr die Startgebiete bestimmt habt, bis zum Beginn des Zweiten Zeitalters beiseite.

Die Götterfiguren werden nicht auf Dörfer gestellt, sondern irgendwo anders in den jeweiligen Gebieten.

Beispiel: Thor und Frigg werden für diese Partie ausgelost. Mittels der übrigen Ragnarök-Plättchen wird Myrkvlor als Startgebiet für Thor und Angerboda als Startgebiet für Frigg bestimmt.

> FRIGGA Die Besentlizzen





<u> Oie Macht der Götter</u>

Den Götterkarten könnt ihr entnehmen, wie jeder einzelne Gott die Regeln der Schlacht in dem Gebiet beeinflusst, in dem er sich befindet. Diese Regeländerungen gelten, solange sich der Gott in diesem Gebiet aufhält und sie haben Vorrang vor allen anderen Regeln. Die Macht eines Gottes gilt nur in seinem Gebiet sowie dem unterstützenden Fjord, sonst nirgends.





Die Götter versetzen

Die Götter bewegen sich zwischen den Gebieten, abhängig von den Aktionen der Spieler. Sobald ein Spieler eine Plündern-Aktion in einem Gebiet beendet hat, in dem sich ein Gott aufhält, muss der Spieler diesen Gott in ein anderes Gebiet versetzen – egal ob die Plündern-Aktion erfolgreich war oder nicht. Beim Versetzen gibt es folgende Einschränkungen:

- In dem Gebiet darf sich nicht bereits ein anderer Gott aufhalten.
- Das Gebiet darf nicht bereits geplündert sein.
- Das Gebiet darf nicht bereits durch Ragnarök zerstört sein.
- Gibt es gemäß dieser Einschränkungen kein Gebiet, in das der Gott versetzt werden kann, bleibt er stehen, wo er ist.



Beispiel: Der Raben-Spieler versucht, Utgard zu plündern, scheitert aber. Dennoch muss er Thor von Utgard in ein anderes Gebiet versetzen. Er kann Thor nur nach Yggdrasil versetzen, da alle anderen Gebiete bereits geplündert oder zerstört sind bzw. sich dort ein anderer Gott aufhält.

Die Macht des Gottes beeinflusst nun das neue Gebiet, in das der Gott versetzt wurde.

DIE GÖTTER NEU EINSETZEN

Zu Beginn des Zweiten und des Dritten Zeitalters werden die Götterfiguren erneut in zwei zufällig bestimmte Gebiete gestellt. Nehmt die beiseite gelegten, übrigen Ragnarök-Plättchen und ermittelt wie zu Spielbeginn zwei Startgebiete für die beiden Götterfiguren.











